
V o r r e d e.

Wem anders kann ich diese Schrift zueignen, als dir, hochherziger Jüngling! dessen Geist durch Unterricht und Erfahrung allmählig sich ausbildet, in dessen Brust das Gefühl für das Wahre, das Gute und das Schöne geweckt ist. Die schöne Flamme lodert in deinem Busen; achte sie, denn sie ist Mutter edler, großer Thaten. Eine schöne Welt öffnet sich deinen Augen, im frohen Gefühle deiner Kraft lacht alles dich an. — Und wahrlich die Natur ist schön, aber nicht immer ist der blaue Himmel wolkenlos, auch über deinem Haupte wird mancher Sturm sich thürmen, manche drohende Wolke schweben. Zage nicht, wenn nun das Ungewitter